

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG . . . . .	5
I. FRANZ BRENTANO: LEBEN UND PHILOSOPHIE IM ÜBERBLICK . . . . .	9
1. Biographie von Franz Brentano . . . . .	9
2. Das allgemeine philosophische System von Franz Brentano . . . . .	13
<i>Anmerkungen zu Kapitel I</i> . . . . .	21
II. AXIOLOGIE . . . . .	23
1. Vier historische Perspektiven . . . . .	26
a) Die griechische und christliche Tradition . . . . .	26
b) Die dialektische Tradition . . . . .	29
c) Die naturalistische Tradition . . . . .	32
d) Die analytische Tradition . . . . .	34
2. Eine zeitgenössische Werttheorie: Franz Brentano . . . . .	37
a) Werttheorie: Eine Analogie zur Erkenntnistheorie . . . . .	40
b) Die Richtigkeit von Verhaltensregeln . . . . .	49
c) Kriterien der Werterkenntnis . . . . .	63
3. Der Ursprung sittlicher Erkenntnis . . . . .	71
a) Intuitionismus . . . . .	73
b) Naturgesetz . . . . .	77
c) Brentanos Antwort . . . . .	84
<i>Anmerkungen zu Kapitel II</i> . . . . .	86
III. EINE NEUE EINSICHT UND METHODE . . . . .	91
1. Existentialismus und Phänomenologie . . . . .	93
2. Die Schule von Brentano . . . . .	95
a) Alexius Meinong . . . . .	95

b) Christian von Ehrenfels . . . . .	98
c) Unterschiede: Meinong und Ehrenfels . . . . .	102
3. Ethik als angewandte Werttheorie . . . . .	104
4. Brentano: Schluß . . . . .	107
<i>Anmerkungen zu Kapitel III</i> . . . . .	110
BIBLIOGRAPHIE . . . . .	113